

## Schwarzer antwortet

Hamburg. Im aktuellen Zeit-Magazin antwortet Alice Schwarzer auf einen vor vier Wochen im selben Blatt erschienenen Beitrag, in dem elf Männer darüber sprechen, wie sehr sie unter einer von ihren damaligen Partnerinnen vorgenommenen Abtreibung gelitten haben (siehe dazu auch jW vom 13.2.). Einige von ihnen hatten ein gesetzliches Mitspracherecht der Väter in bezug auf Schwangerschaftsabbrüche gefordert. Schwarzer dazu unter anderem: Ein »Zwang zur Mutterschaft« wäre »unvereinbar mit der Menschenwürde und Selbstbestimmung der Frauen - und wäre eine unzumutbare Hypothek für das nicht gewollte Kind«. Sie erinnert auch daran, daß in der BRD heute jeder zweite getrennt lebende Vater den Unterhalt für sein Kind gar nicht oder nur teilweise zahlt. Weiter verweist Schwarzer darauf, daß die Zahl der Abtreibungen, seit es das Recht auf Schwangerschaftsabbruch gibt, von 400000 allein in der Alt-BRD im Jahr 1971 auf heute 114000 in Gesamtdeutschland gesunken ist. Weiteres zum Thema:

[www.aliceschwarzer.de.\(jW\)](http://www.aliceschwarzer.de.(jW))

<https://www.jungewelt.de/artikel/121903.schwarzer-antwortet.html>